



**Jungheinrich
Ersatzteilzentrum,
Kaltenkirchen.
Durch optimierte
Lagerlogistik erreichen
Jungheinrich Original-
Ersatzteile in kürzester
Zeit weltweit jeden
Einsatzort.**

**JUNGHEINRICH**

Projekt:

Jungheinrich Ersatzteilmanagement AG & Co. KG,
Kaltenkirchen, Deutschland

Branche:

Ersatzteillogistik

Aufgabe:

Bau eines neuen Ersatzteillagers einschließlich Regalen,
Fahrzeugen und Warehouse Management System (WMS)

Projektdauer:

12.2010 – 12.2013

Leistungen:

- 7-gassiges Hochregallager mit 21.168 Palettenplätzen
- 8-gassiges Automatisches Kleinteilelager mit 80.000 Behälterstellplätzen
- Separate Lagerbereiche für Schnelldreher, Sperrgut und Gefahrstoffe
- Paletten- und Behälterfördertechnik
- Diverse Flurförderzeuge aus dem Jungheinrich-Sortiment
- Warehouse Management System (WMS) und Steuerungstechnik

Wichtigste Ergebnisse:

- Weltweit schnellere und effizientere Ersatzteillogistik
- > 50 Prozent Produktivitätssteigerung in der Lagerlogistik
- > 98 Prozent Verfügbarkeit
- Voraussetzung für 24/7-Lieferbereitschaft geschaffen
- Täglicher Versand von bis zu 8.000 Ersatzteilpositionen

Jungheinrich

Jungheinrich gehört weltweit zu den drei größten Unternehmen in den Bereichen Flurförderzeug-, Lager- und

Materialflusstechnik. Als produzierender Dienstleister und Lösungsanbieter der Intralogistik steht das Unternehmen seinen Kunden mit einem umfassenden Produktprogramm an Staplern, Regalsystemen, Dienstleistungen und Beratung zur Seite.

Maßgeschneiderte Logistiksystemlösung

Um den Anforderungen hinsichtlich Zuverlässigkeit, Effizienz und Lagersicherheit gerecht zu werden, bedurfte es einer ganzheitlichen Logistiksystemlösung mit verschiedenen Regalsystemen, einer Lagersteuerung per Jungheinrich WMS und angebundenen Fahrzeugen. Damit wurde die Voraussetzung geschaffen, zukünftige Marktanforderungen, wie beispielsweise eine 24-Stunden-Lieferbereitschaft an 365 Tagen und eine schnellere und effizientere weltweite Ersatzteillogistik, noch besser erfüllen zu können.

Jungheinrich als Generalunternehmer

Als Generalunternehmer für komplette Logistiksysteme hat Jungheinrich das Zentrallager auf Basis eines neuen Logistikkonzeptes mit optimiertem Ersatzteilmanagement selbst entwickelt und umgesetzt. Realisiert wurde das Großprojekt von dem Jungheinrich-Geschäftsbereich Logistiksysteme. Außerdem waren die Abteilung Ersatzteillogistik, die Jungheinrich Vertriebseinheit Nord sowie die Abteilung Automatische Systeme, verantwortlich für Planung, Projektierung und Realisierung der automatisierten Anlagenteile, an dem Projekt beteiligt. Das Warehouse Management System (WMS) und die Steuerungstechnik stammen ebenfalls aus eigenem Hause.

Die Anforderung

Bereitstellung eines umfassenden, weltweiten Logistiknetzwerkes

Eine weltweit schnelle und effiziente Ersatzteillogistik kann nur durch hochautomatisierte Lagerstandorte und Logistiknetzwerke rund um den Globus gewährleistet werden. Das Jungheinrich-Ersatzteilmanagement investiert permanent, um innerhalb von 24 Stunden alle Bestellungen zu bearbeiten sowie alle Zeitzonen abzudecken. Hierdurch hat Jungheinrich die Möglichkeit, neue Standards in der Ersatzlogistik zu setzen, seinen Wettbewerbsvorsprung im Ersatzteilgeschäft zu festigen sowie die Ersatzteilverfügbarkeit für seine weltweit tätigen Kunden auszubauen.

Die Lösung

Jungheinrich WMS, Hochregallager, AKL und Fahrzeuge im reibungslosen Zusammenspiel

Zur Optimierung des Ersatzteilmanagements wurden in Kaltenkirchen, nahe Hamburg, auf 22.000 m² Lagerfläche ein 31 m hohes Hochregallager sowie ein Automatisches Kleinteilelager errichtet, welche das bisherige Ersatzteillager und -management in Norderstedt ersetzen. Kernstück des automatischen Lagersystems im Jungheinrich Ersatzteilzentrum Kaltenkirchen sind ein siebengassiges Paletten-Hochregallager mit Platz für 21.168 Paletten sowie ein achtgassiges Automatisches Kleinteilelager mit 80.000 Behälterstellplätzen. Daneben umfasst das neue Logistikzentrum separate Lagerbereiche für Schnelldreher, Sperrgut und Gefahrstoffe sowie einen baulich getrennten Exportbereich. Diese manuellen Lagerbereiche sind mit Jungheinrich-Regalen ausgestattet. In der Kommissionierzone werden an zehn Behälterarbeitsplätzen und acht kombinierten Kommissionierarbeitsplätzen für Paletten- und Behälterware Artikel auftragsbezogen in Kartons, speziellen Logistikboxen oder auf Paletten zusammengestellt. Verbunden werden die einzelnen Bereiche durch Paletten- und Behälterfördertechnik mit einer Gesamtlänge von mehr als zwei Kilometern. Zudem kommen im gesamten Ersatzteilzentrum diverse Flurförderzeuge aus dem Jungheinrich-Sortiment zum Einsatz.

Jungheinrich Vertrieb Deutschland AG & Co. KG

Friedrich-Ebert-Damm 129
22047 Hamburg
Telefon 0800 222 585858*

* Deutschlandweit kostenfrei

info@jungheinrich.de
www.jungheinrich.de

Das Statement

Jungheinrich setzt neuen Standard in der Ersatzteillogistik

Dank der maßgeschneiderten Logistiksystemlösung können zukünftig bis zu 1.000 Ersatzteile pro Stunde in drei Zeitzonen (Amerika, Europa und Asien) ausgeliefert werden. „Damit setzt Jungheinrich einen neuen Standard in der Ersatzteillogistik, festigt seinen Wettbewerbsvorsprung im Ersatzteilgeschäft und baut die Ersatzteilverfügbarkeit für seine weltweit tätigen Kunden auf über 98 Prozent aus“, so Dirk Schulz, Leiter Kundendienst Konzern, Jungheinrich AG.

Die 3.800 m² umfassenden Büroflächen des Ersatzteilzentrums wurden als Open-Space-Office eingerichtet. „Transparente und direkte Kommunikationswege zwischen den Mitarbeitern sind ein deutlicher Vorteil dieses Raumkonzeptes. Auftragseingänge werden effizienter bearbeitet, sodass unsere Kunden schneller ihre bestellten Ersatzteile bekommen können“, so Stefan Brehm, Geschäftsleiter, Jungheinrich Ersatzteilmanagement AG & Co.KG.



Stefan Brehm, Geschäftsleiter,
Jungheinrich Ersatzteilmanagement AG & Co.KG in Kaltenkirchen.

Mehr Informationen: www.jungheinrich.de

 **JUNGHEINRICH**